

Freitag, 2. Februar

in der Jahnhalle in Gerlingen

Paddington 2

15 Uhr Eintritt: 5 EURO FSK: ab 0 empf: ab 6 Länge 107min

Er trägt Schlapphut, Dufflecoat und ist ziemlich behaart: Der liebenswerte Bär Paddington hat bei Mr. und Mrs. Brown ein Zuhause bekommen. Als der 100. Geburtstag von Tante Lucy vor der Tür steht, sucht Paddington nach einem passenden Geschenk. Im Antiquitäten-Laden von Mr. Gruber findet er ein einzigartiges Pop-up-Bilderbuch, von dem er sofort angetan ist. Doch um sich das leisten zu können, muss der tollpatschige Bär ein paar Nebenjobs antreten, bei denen das Chaos nicht lange auf sich warten lässt. Und zu allem Überfluss wird auch noch das Buch geklaut! Paddington und die Browns heften sich an die Fersen des Diebes Phoenix Buchanan.



Laible und Frisch – da goht dr Doig

17.30 Uhr Eintritt: 6 EURO FSK: ab 6 Länge:89min

Als der alteingesessene Dorfbäcker Walter Laible (Winfried Wagner) frühzeitig aus seinem wohlverdienten Kuraufenthalt zurückkehrt, warten seine Frau Marga (Ulrike Barthruff) und sein Sohn Florian (Matthias Dietrich) schon mit einer Hiobsbotschaft auf ihn: Sie mussten während seiner Abwesenheit das gemeinsame Haus und die Bäckerei verkaufen, weil sie ihre Schulden nicht mehr bezahlen konnten – und zwar ausgerechnet an Walters Erzfeind und größten Konkurrenten, den zugezogenen industriellen Großbäcker Manfred Frisch (Simon Licht). Während Walter also am Boden liegt, erfreut sich Manfred seines Sieges – doch es stellt sich schnell heraus, dass er sich zu früh gefreut hat, denn auch der Industrielle verliert sein ganzes Unternehmen. Eine Chance, alles wieder zurückzuerobern, gäbe es zwar, doch dafür bräuchte Manfred ausgerechnet die Hilfe von Walter...



Eine bretonische Liebe

20 Uhr Eintritt: 6 EURO FSK: ab 6 Länge: 100min

Erwan ist 45 Jahre alt, verwitwet und arbeitet in einem Minenräumkommando. Er hat gute Nerven – die auch privat beansprucht werden: Denn seine Tochter Juliette ist schwanger und weigert sich, den Vater preiszugeben. Was Erwans eigenen Papa angeht, so erfährt er eines Tages zufällig, dass der Mann, den er immer für seinen Vater gehalten hat, das im biologischen Sinne gar nicht ist; Doch zugleich lernt er auch Anna (Cécile De France) kennen, in die er sich verliebt, bevor er feststellt, dass diese Liebe nicht sein darf... Ein kleiner französischer Film der richtig Spaß macht. Seine Helden, alle ein bisschen verrückt und dennoch in ihrer Region verwurzelt und geerdet. Die Liebe, das Drama, die Schicksalsschläge; die Bretonen nehmen es wie es kommt und machen das Beste daraus.



Weitere Infos: www.mobileskino-bw.de